

*Mittheilung aus einem Schreiben des Herrn P. v. Tchihatchef,
datirt aus Samsun vom 13. September 1858.*

Von dem w. M. W. Haidinger.

In meinem letzten Brief aus Erzerum meldete ich Ihnen meine Vorbereitungen zu einer Reise nach der grossartigen noch von keinem Naturforscher besuchten Bergkette, die den südlichen Rand des Euphrat-Thales bildet, zwischen den Meridianen von Erzerum und Erzindjan. Ich freue mich um so mehr die glückliche Ausführung dieses Vorhabens Ihnen ankündigen zu können, da dieselbe mit den grössten Schwierigkeiten und Gefahren verbunden war, indem der immer zunehmenden Schwäche und Apathie der türkischen Regierung zu Folge die raubsüchtigen Kurdenstämme sich so sehr verbreitet haben, dass dieser ganze Gebirgsstock mit seinen romantischen Alpentriften und fruchtbaren Thälern jetzt von denselben in Besitz genommen ist, zum unendlichen Schaden der in den nachbarlichen Gegenden wohnenden Bevölkerung, die sie unbestraft, ja oft mit stillschweigender Genehmigung der localen Behörden, brandschatzen und plündern. Nur mit unsäglicher Mühe konnte ich mich durch die zahlreichen, wohlberittenen und mit langen Lanzen bewaffneten Räuberbanden durchschlagen, um meine Forschungen durch dieses ungeheuer wilde Alpenland fortzusetzen und vom Pingol-dagh (wörtlich: Berg der tausend Seen) bis zum Dudjuk-dagh vorzudringen und von diesem letzten Gebirge nach einer zweimonatlichen Wanderung glücklich in die Stadt Erzindjan herabzusteigen, belastet mit einer kostbaren Beute, von der ich Ihnen und der ganzen wissenschaftlichen Welt später viel Interessantes mitzutheilen im Stande sein werde. Ich verliess das Thal des Euphrates, um einen Querdurchschnitt des zwischen Erzindjan und Chabhana-Karahissar sich erhebenden Gebirgslandes zu bewerkstelligen; dieser Durchschnitt ist um so wichtiger, da er sich an denjenigen anschliesst, den ich zwei Monate früher zwischen der letztgenannten Stadt und der Küste (in der Gegend der Stadt Kerasun) gemacht hatte, was also zusammen einen fast drei Grad langen Durchschnitt von SSO. nach NNW. bildet